

## Pfade zum Kunsthandwerk

Die Causeway Coastal Route führt nicht nur zu den Naturwundern und Urlandschaften entlang der nordirischen Küste. Sie hat auch kluge Geister auf den Plan gerufen, die mit dieser Natur etwas anfangen, das es bisher nicht gab. Sechs Kleinbetriebe laden zum Besuch von Workshops ein, bei denen Reisende mehr über Land, Leute und ihre Leidenschaft für Qualitätsprodukte und Feinheit erfahren. Auf dem Économusée Craft Trail geht es zu einer Kleinbrauerei für Craft Beer, zu Goldschmiedekunst mit starkem Schmuck oder einer Manufaktur für Hurls, dem Schläger des schnellsten Feldspiels der Welt (Hurling). Oder darf es ein traditionelles Backhaus für Sauerteigbrot und feine Patisserie sein, eine Ziegenfarm mit Wildgehegen oder die gelben Felder einer Rapsölmanufaktur. Für alle diese kleinen Reiche ist der Weg auf der herrlichen Causeway Coastal Route das Ziel.



**Hillstown Brewery Économusée:** Eine Craft Bierbrauerei hinter den Viehställen ist eine seltene Erscheinung. Im Workshop erfährt man, wie das liebe Vieh auf natürlichem Wege zur Braukunst führt und trinkt Biere mit witzigen Etiketten wie „Drunken Donkey“, „Horny Bull Stout“ und „Spitting Llama“.

**Steensons Jewellers Économusée:** Im pittoresken Dorf von Glenarm, dem ersten der neun Traumtäler Glens of Antrim geht es mit Präzisionstechnik ans historische Design. Gold, Silber, Platin sowie Gemmen und Siegelsteine - sie spielen auch in der TV-Serie Game of Thrones®, die teils in Antrim gedreht wurde, eine Rolle.

**Scullion Hurls Économusée:** Im Dorf Loughguile am Rand der Glens of Antrim beschäftigt man sich seit Generationen mit der Manufaktur der besten Hurls für die harten Jungs der irischen Sportart Hurling. Im Workshop lernt man auch, wie schöne Souvenirs aus den Resten von Eschenholz entstehen.

**Ursa Minor Bakehouse Économusée:** Ballycastle ist ein nettes Städtchen im schönsten Nirgendwo. Hierhin passte die Backstube eines jungen Paares, das die Brotmanufaktur aus Neuseeland zurück in ihre Heimat brachte. Der Workshop verspricht Backduft und viele Naschereien.

**Broughgammon Farm Économusée:** Vor 20 Jahren wurde die kleine Farm von einem Rentnerpaar gekauft. Ihr ältester Sohn hat sich dort mit seinen Tieren seit 2011 ein gutes Leben eingerichtet. Jungziegen zum Streicheln und eine Wildfarm gehören auch dazu.

**Broighter Gold Rapeseed Oil Économusée:** Die einzigartige Landschaft um das Städtchen Limavady gilt auch als "Größter Goldschatz in Irland" – gemeint sind die weiten Rapsfelder. Beim Öl-Workshop wird gesät, geerntet, gepresst, viel gelacht und eine Flasche reinstes Rapsgold mitgenommen.